

## Pressemeldung

### Museumsdirektor Dr. Achim Sommer verabschiedet sich in den Ruhestand – Neue Leitung für das Max Ernst Museum Brühl des LVR ab 1. Oktober 2022

**Brühl. 1.8.2022.** Der langjährige Direktor des Max Ernst Museums, Dr. Achim Sommer, verabschiedet sich Ende August 2022 in den Ruhestand. Mit viel beachteten Ausstellungen wie zu Neo Rauch (2007), Tomi Ungerer (2008), David Lynch (2009), Christo und Jeanne-Claude (2010), Niki de Saint Phalle (2012), Man Ray (2013), Tim Burton (2015), M.C. Escher (2016), Jaume Plensa (2016), Miró (2017), Ruth Marten (2018), Joana Vasconcelos (2019), Mœbius (2019), Max Beckmann (2020) oder aktuell Karin Kneffel schärfte der Kunsthistoriker (Jahrgang 1956), der sich insbesondere mit der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts beschäftigt, das internationale Profil des Museums in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Seit seinem Amtsbeginn im Jahr 2006 war es ihm ein wichtiges Anliegen, neue Perspektiven auf die Sammlung zu eröffnen, nicht nur durch das Format „Schausammlung im Wechsel“, sondern vor allem auch durch attraktive Sonderausstellungen bedeutender internationaler Künstler\*innen. In seiner Zeit als Museumsdirektor betreute Dr. Achim Sommer mehr als 60 Ausstellungen, um die Aktualität des Surrealismus von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart zu vermitteln, darunter einige Blockbuster wie z. B. „The World of Tim Burton“ (2015/2016). Zudem gab er zahlreiche Ausstellung- und Sammlungskataloge heraus. Die jüngste, von ihm kuratierte **Schau „Karin Kneffel – Im Augenblick“** mit rund 80 Werken von 2004 bis heute ist **noch bis zum 28. August** zu sehen.

Unter seiner Direktion entstanden Kooperationen mit der internationalen Museumslandschaft wie auch nationale und regionale Netzwerke, etwa mit der Stadt Brühl, mit Partnerschulen und Bildungseinrichtungen und weitere Hochschulkontakte durch Lehr- und Forschungsk Kooperationen. Dr. Achim Sommer förderte zudem den Ausbau eines breitgefächerten Themenangebotes im Bereich Kunstvermittlung mit Veranstaltungen und Workshops vor Ort sowie interaktiven und integrativen Online-Formaten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Menschen mit Behinderungen. Die Workshops der Kunstvermittlung finden seit Juli 2012 im „Fantasie Labor“ statt, im barrierefreien, lichtdurchfluteten Anbau des Geburtshauses von Max Ernst.

Dr. Achim Sommer studierte in Göttingen und Bonn Kunstgeschichte, Romanistik/Französisch und Klassische Archäologie und promovierte bei Eduard Trier. Seine Museumslaufbahn begann er 1991 als wissenschaftlicher Volontär im Kunstmuseum Bonn. Anschließend betreute er die Sammlung Hans Grothe. 1995 ging er an die Kunsthalle Emden, deren wissenschaftliche Leitung er von 1996 bis 2006 übernahm. Hier verantwortete er zahlreiche erfolgreiche Ausstellungen, darunter zu Henri Matisse, Antoni Tàpies, Pierre Alechinsky oder Edvard Munch, und gab die Bestandskataloge zur Sammlung Henri Nannen und zur Schenkung Otto van de Loo heraus. Am 1. Mai 2006 wurde Dr. Achim Sommer als Direktor des Max Ernst Museums und Geschäftsführer der Stiftung Max Ernst nach Brühl berufen.

Als neue Leiterin hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Träger des Max Ernst Museums **Madeleine Frey, aktuell Leiterin der Galerie Stadt Sindelfingen, kommunales Museum für moderne und zeitgenössische Kunst**, bestätigt.

Weitere Informationen: [Link zur Homepage](#)

---

**Ihre Ansprechpartnerinnen für redaktionelle Fragen, Bildanfragen und Interviewwünsche:**

Max Ernst Museum Brühl des LVR  
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Öffentlichkeitsarbeit  
Doris Vogel und Jari Ortwig  
Tel +49 (0) 2232 5793 – 111 und – 119  
E-Mails: [doris.vogel@lvr.de](mailto:doris.vogel@lvr.de) und [jari.ortwig@lvr.de](mailto:jari.ortwig@lvr.de)

Max Ernst Museum Brühl des LVR  
Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1  
50321 Brühl  
[Link zur Homepage](#)